

Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

Arbezol Spezial

Geruchloses, farbloses, gebrauchsfertiges und lösemittelhaltiges PT08-Holzschutzmittel Insektizid für die vorbeugende (Iv) und bekämpfende Behandlung (Ib) gegen holzerstörende Insekten im Innen- und Aussenbereich

<p>Anwendung</p>	<p>Arbezol Spezial ist ein geruchloses, farbloses, gebrauchsfertiges und lösemittelhaltiges PT08-Holzschutzmittel Insektizid für die vorbeugende (Iv) und bekämpfende (Ib) Behandlung gegen holzerstörende Insekten im Innen- und Aussenbereich. Geeignet für Laub- und Nadelholz. Für Dachstühle, Fachwerkhäuser, Blockhauskonstruktionen, Möbel, Antiquitäten, Türen, Fenster usw. Polituren, Lasuren und Metallbeschläge werden nicht angegriffen. Nach dem Trocknen kann das behandelte Holz beliebig verleimt, gebeizt, gestrichen, lackiert oder poliert werden.</p>																																
<p>Eigenschaften</p>	<ul style="list-style-type: none"> - bekämpft Insekten (Hausbock-, Nage- und Splintholzkäfer im Holz) - schützt Holz vorbeugend vor Insektenbefall - schnelle Wirksamkeit - dringt tief und schnell ein - 48 Stunden nach Behandlung sind Räume wieder nutzbar - schützt dauerhaft vor Neubefall - nach Trocknung geruchlos - greift Glas und Metall nicht an - überstreichbar 																																
<p>Technische Daten</p>	<p>Wirkstoff 100g enthalten 0.15g Permethrin a.i. Zulassungs-Nr. CH-2020-0015 FR-2020-0036 Farbton Farblos Lagerbeständigkeit 24 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde). Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln getrennt lagern. Lieferform Gebrauchsfertig Gebinde Siehe Preisliste Dichte DIN EN 53217 0,77 g/cm³ Viskosität DIN/ISO 2431 DIN 4 mm 11 s Flammpunkt DIN EN 53213 65 °C</p>																																
<p>Verwendungskategorie, Anwendungsmethoden</p>	<p><u>Verwenderkategorie: berufsmässiger Verwender</u></p> <table border="1" data-bbox="491 1525 1347 1749"> <thead> <tr> <th colspan="2"></th> <th>Innenbereich</th> <th>Aussenbereich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Sprühen</td> <td>vorbeugend</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>bekämpfend</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Streichen/Rollen</td> <td>vorbeugend</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>bekämpfend</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>Bohrlochbehandlung *</td> <td>bekämpfend</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> </tbody> </table> <p>*Bohrlochtränkung und Bohrlochdrucktränkung</p> <p><u>Verwenderkategorie: nicht berufsmässiger Verwender</u></p> <table border="1" data-bbox="491 1861 1347 1935"> <thead> <tr> <th colspan="2"></th> <th>Innenbereich</th> <th>Aussenbereich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Streichen/Rollen</td> <td>bekämpfend</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> </tbody> </table>					Innenbereich	Aussenbereich	Sprühen	vorbeugend	x		bekämpfend	x		Streichen/Rollen	vorbeugend	x		bekämpfend	x	x	Bohrlochbehandlung *	bekämpfend	x	x			Innenbereich	Aussenbereich	Streichen/Rollen	bekämpfend	x	x
		Innenbereich	Aussenbereich																														
Sprühen	vorbeugend	x																															
	bekämpfend	x																															
Streichen/Rollen	vorbeugend	x																															
	bekämpfend	x	x																														
Bohrlochbehandlung *	bekämpfend	x	x																														
		Innenbereich	Aussenbereich																														
Streichen/Rollen	bekämpfend	x	x																														

Verarbeitung / Vorbereitung	<p>Schichtbildende Anstrichsysteme, Staub und Schmutz restlos entfernen. Zerstörtes, nicht mehr tragendes Holz beseitigen. Frassgänge bei verbleibendem Holz durch Ausbürsten mit einer Drahtbürste freilegen. Bohrmehl entfernen. Statisch geschwächte Hölzer durch vorher imprägnierte Hölzer verstärken oder ersetzen. Bituminöse Materialien, Kunststoffe, Putz, Beton und Steinzeug abdecken. Pflanzen zurückbinden, nicht benetzen. Vor der Schutzmittelbehandlung sind saugfähige Baustoffe, Schüttungen, Deckenmaterial, Boden bei der Behandlung im Freien usw. sorgfältig abzudecken. Ein Schutzmittelverlust in angrenzende Baustoffe / Bereiche ist zu verhindern.</p>
Anwendung	<p>Arbezol Spezial wird gebrauchsfertig geliefert und darf nicht verdünnt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren. Bohrlochbehandlung nur an frei zugänglichen Holzbauteilen durchführen. Bekämpfungsmassnahmen bei tragenden oder verstärkenden Holzkonstruktionen, statisch wichtigen Holzbauteilen sowie bei der Behandlung eines Insektenbefalls grosser Flächen oder wertvoller Holzgegenstände dürfen ausschliesslich durch im Holzschutz erfahrene Fachleute ausgeführt werden.</p>
Anwendungsverfahren	<p>Streichen / Rollen, Sprühen und Bohrlochbehandlung (druckloses Bohrlochverfahren und Druckinjektionsverfahren). Arbezol Spezial darf mittels Niederdruck-Airless-Spritzsystem (4 – 5 bar) aufgetragen werden.</p>
Geprüfte Einbringmenge und Häufigkeit	<p>Sprühen, Streichen / Rollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbeugend: 150 g/m² (195 ml/m²). Aufzubringen in 2 Arbeitsgängen. - Bekämpfend: 250 g/m² (328 ml/m²). Aufzubringen in 3 Arbeitsgängen. <p>Bohrlochbehandlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bekämpfend: 10 kg/m³. <p>Bei der Bohrlochbehandlung sind 8 cm tiefe Löcher mit 10 mm Durchmesser zu bohren. Der Bohrlochabstand beträgt 20 cm horizontal und 10 cm vertikal.</p> <p>Bohrlochtränkung</p> <p>Die Anwendung erfolgt durch dreifaches Auffüllen der einzelnen Bohrlöcher mit insgesamt ca. 20 ml Arbezol Spezial. Die Wartezeit nach jeder Füllung beträgt zirka 30 Minuten.</p> <p>Bohrlochdrucktränkung</p> <p>Die Anwendung erfolgt durch einmaliges Injizieren von ca. 20 ml Arbezol Spezial in jedes einzelne Bohrloch mittels Injektoren (sog. Packern). Zur Sicherstellung der Wirksamkeit der Bekämpfungsmassnahme ist das Verfahren der Bohrlochbehandlung möglichst mit einem bekämpfenden Oberflächenverfahren (Sprühen, Streichen / Rollen) mit einer Aufbringmenge von 328 ml/m² zu kombinieren.</p> <p>Nicht unter +5 °C oder über +30 °C lagern und verarbeiten (gilt für Untergrund, Arbezol Spezial und Umgebungstemperatur).</p> <p>Reinigung der Geräte Mit Kunstharzverdünner oder Terpentinersatz.</p>
Trocknung DIN EN 53150	<p>Bei Oberflächenbehandlung, 24-48 h. Bei Impfung, je nach Eindringmenge können die Lösemittel mehrere Tage bis eine Woche benötigen, bis sie aus dem Holz diffundieren. Überstreichbar nach frühestens 8 Tagen. Wir empfehlen grundsätzlich einen Probeanstrich.</p>
Sicherheitsdaten	<p>Kennzeichnung / Transportvorschriften Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Ökotoxizität Fisch- und Bienengift</p> <p>Schutzmassnahmen / Vorsichtsmassnahmen Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Niemals einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen etwas durch den Mund geben. Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung).</p> <p>Bei anhaltenden Symptomen Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>Nach Einatmen Verunfallten an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Für frische Luft sorgen.</p> <p>Nach Hautkontakt Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt konsultieren.</p> <p>Nach Augenkontakt Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder Wasser ausspülen. Bei Augenreizung wenden Sie sich an einen Augenarzt.</p> <p>Nach Verschlucken Sofort Giftnformationszentrum und Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.</p>

	<p>Selbstschutz des Ersthelfers Ersthelfer - Auf Selbstschutz achten.</p> <p>Hinweise für den Arzt Behandlung – Symptomisch behandeln.</p>
<p>Gebrauchs- und Warnhinweise</p>	<p>Produktinformation vor Verwendung lesen und Hinweise unbedingt beachten. Eine missbräuchliche Verwendung kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Nicht einnehmen. Von Zündquellen fernhalten. Vor elektrostatischer Entladung schützen. Nicht bei offenem Licht oder Feuer arbeiten. Explosionsgeschützte Werkzeuge und Lampen verwenden. Arbezol Spezial enthält brennbare organische Lösemittel. Nicht in offene Flammen oder auf glühende Oberflächen sprühen. Während des Trocknens des Holzschutzmittels ist die Entflammbarkeit der behandelten Holzteile erhöht. Enthält Pyrethroide. Giftig für Katzen und Bienen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Kann schädlich für geschützte Arten wie Fledermäuse, Hornissen oder Vögeln sein. Die Anwesenheit von geschützten Arten im Anwendungsbereich muss vor Anwendung des Produktes überprüft werden. Wenn nötig, sind angemessene Schutzmassnahmen zu treffen. Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen beachten. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe während der Verwendung des Produktes tragen (PVA (Polyvinylalkohol)) oder NBR (Nitrilkautschuk), Dicke: 0,4 mm. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Nur bei guter Belüftung verwenden. Schutzmaske (A2P2) tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Unter Verschluss aufbewahren. Grösste Vorsicht bei Asthma: Aerosol nicht einatmen. Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden. Räume sind 48 h nach der Anwendung wieder nutzbar. Nach einer Bohrlochbehandlung kann die Trocknungszeit bis zu 1 Woche betragen. Auch bei aktiven und sichtbaren Schädlingsbefall nicht in Wohn- und Schlafbereichen einsetzen. Nach Reinigung der Werkzeuge verbleibende Restmengen als Sondermüll entsorgen. Nicht auf Holz verwenden, welches bestimmungsgemäss in direkten Kontakt mit Nahrungsmitteln oder Tierfutter kommt. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter fernhalten. Keine Holzteile behandeln, die von landwirtschaftlichen Nutztieren abgeleckt oder benagt werden. Kein direkter Kontakt der behandelnden Flächen mit Lebensmitteln. Eingelagerte Lebens- und Futtermittel sind vor der Behandlung zu entfernen und dürfen erst nach vollkommener Trocknung wieder eingelagert werden.</p>
<p>Lagerung und Umweltschutz</p>	<p>Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verhindern Sie die Ausbreitung über einen weiten Bereich. Verschüttete Mengen mechanisch aufnehmen mit flüssigkeitsbindenden Materialien. Ausschliesslich in Originalgebinden lagern. Vor Sonnenlicht schützen. Gebinde vor Beschädigung schützen. Gebinde nach Gebrauch dicht verschliessen.</p>
<p>Abfallentsorgung</p>	<p>Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäss entsorgen. (Sonderabfall-Sammelstelle übergeben).</p> <p>Abfallcode 03 02 02 S</p> <p>Biozide sicher verwenden.</p>

arbezol

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch